

Riesenförderung Brühler Sonderspaß e.V. freut sich über 7000 Euro von der VR-Bank Rhein-Erft eG

Von Harald Zeyen , 09.11.16, 13:45 Uhr



VR-Bankchef Markus Bärenfänger (l.) und seine Mitarbeiterin Ginia Enrique (r.) überreichten den Riesenscheck an die Sonderspaß-Vorstandsmitglieder Dorothee Schwarz, Jutta Behringer (m.) und Dirk Siebald.

Brühl -

„Wir sind Teil der Region und der Gesellschaft“, sagte Markus Bärenfänger, Vorstandssprecher der VR-Bank Rhein-Erft. Er begründete damit das Engagement und die Unterstützung seiner Bank für karitative und soziale Einrichtungen in ihrem Geschäftsgebiet. Diesmal durfte sich der Brühler Sonderspaß e.V. über eine Spende von 7000,- € freuen, die anlässlich der von der VR-Bank in Miel ausgerichteten Golf-Trophy zusammengekommen war. Wie Sonderspaß-Leiter Dirk Siebald sagte, soll das Geld in der Hauptsache für begleitete Reisen von Menschen mit und ohne Behinderung verwendet werden, aber auch für Aktivitäten rund um das Thema Inklusionsgestaltung und Abbau von Barrieren in der Umwelt und in den Köpfen. „Wir können so viel voneinander lernen. Es geht nicht darum, das Behinderte in die Welt der ‚normalen‘ Menschen möglichst weit integriert werden, sondern das sie selbstbestimmt und gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können“, sagte Vorstandsmitglied Dorothee Schwarz, die selbst ein behindertes Kind hat und aus Erfahrung spricht. Auch Jutta Behringer kann dabei mitreden. Die stellvertretende Sonderspaß-Leiterin und Finnazverwalterin hofft, dass sich mehr Menschen für Sonderspaß engagieren, insbesondere im Vorstand, denn künftig stehen wichtige und wegweisende Projekte an. „Es ist auch nicht viel Arbeit“, fügte Siebald an. Bei ihm können sich Interessierte unter 02232-410742 (info@sonderspass.de) melden. Infos zur Arbeit des Vereins gibt es auf der neuen Homepage: www.sonderspass.de.

– Quelle: <http://www.rheinische-anzeigenblaetter.de/25063100> ©2016